

Telekomversorgung durch die Salzburg AG für den „Wissenspark-Urstein“

Sehr geehrter Doktor Gmahl,

gerne stellen wir Ihnen unsere technischen Möglichkeiten und Vorschläge einer zukunftssicheren Telekommunikationsversorgung durch die Salzburg AG dar.

1. Zielgebiet/Baubereich

Das zu erschließende Areal liegt geographisch zwischen der Autobahnauffahrt Urstein im nördlichen Bereich und der Fachhochschule Salzburg-Urstein im südlichen Bereich.

2. Das Netzwerk der Salzburg AG - allgemein

Das Telekomservice bietet unseren Kunden digitale Datenleitungen und Internetdienste mit höchster Qualität, definierten Schnittstellen und garantierten Übertragungsraten von 64 kbit/s bis zu einigen Gbit/s. Die Basis unseres Netzes ist unser unternehmenseigenes Glasfasernetz (G. 652), auf welchem die optischen Netzwerke, wie SDH (Synchrone Digitale Hierarchie), Ethernet und WDM (Wave Division Multiplexing) – mit mehreren optischen Kanälen über eine Glasfaser – aufbauen. Bei den passiven Übertragungsmedium handelt es sich zum größten Teil um eigene Lichtwellenleiter, ergänzt durch eigene Kupferfernmeldeleiter und dem Einsatz von Richtfunk.

Durch den Einsatz der o.g. Technologien stehen unseren Kunden genügend Bandbreite und Kapazitäten zu Verfügung und es ermöglicht uns unseren Kunden nachfolgende qualitative Servicedienste anzubieten:

- Datenvernetzungen
- Internetanbindungen
- Kabelfernsehen
- Telefonie

3. Anschlussmöglichkeiten

Aufgrund der sich vor Ort befindlichen Infrastruktur können wir Ihnen alle unsere Dienstleistungen anbieten. Dies umfasst somit alle Dienste von Datenvernetzungen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 10 Gbit/s, Schnittstellen von 10Base-T bis 10G-Base-xx, Fibre-Channel, sowie SDH-basierender Dienste.

Hinzu kommen hier alle weiteren Servicedienste wie Fernsehsignalzuspielungen und Einspeisungen, Internetanbindung (bis Gbit/s) und Telefoniedienste (von Analog bis SIP).

Die oben genannten Anbindungen können aufgrund der redundanten Infrastruktur auch als wege- und systemredundante Anbindungen ausgeführt werden, um Ihnen höchste Verfügbarkeiten (bis zu 99,99% p.m.) bieten zu können!

4. Technologischer Ausblick

Aktuell gibt es rasche Entwicklungen und Erhöhungen im Bereich der Bandbreitenanforderungen durch die Kunden, sowie Weiterentwicklungen bei der Hardware, welchen die Salzburg AG durch Einsatz modernster Technologien – welche auch zukünftigen Anforderungen entsprechen – entspricht.

Als technologischen Ausblick verstehen wir unter anderem die Entwicklungen der Übertragungskapazitäten bis 100 Gbit/s in den kommenden Jahren auf Basis modernster Next Generation Networks (NGN).

5. Technische Infrastruktur vor Ort

Im Bereich des BVH Wissenspark hat die Salzburg AG passive und aktive Infrastruktur – bereits heute – installiert. Es handelt sich dabei um nachfolgende Techniken/Technologien:

Passive:

- Lichtwellenleiter
- Kupferfernmeldekabel
- Koaxialkabel

Aktiv:

- MetroLAN (Metro Local Area Network)
- SDH (Synchrone Digitale Hierarchie)
- WDM (Wave Division Multiplexing)
- Kabelfernsehnetz basierende auf Docsis

Die nächsten Knoten der aktiven Infrastruktur befinden sich derzeit im KW Urstein (nördlich) und der Fachhochschule Urstein (südlich) installiert.

Wir hoffen Ihnen einen kleinen Überblick über die technischen Möglichkeiten der Salzburg AG im Bereich Telekommunikation bereitgestellt zu haben und dürfen Ihnen gerne für eine detaillierte Vorstellung unserer Service, Fragen, Wünsche und Anregungen bei einem persönlichen Termin zur Verfügung stehen.

Freundliche Grüße

Salzburg AG
für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Bereich Netze
Leiter Netzvertrieb Telekommunikation



i.A. Herbert Stranzinger, MBA